

Mosel

ZEITUNG FÜR BERNKASTEL-KUES, TRABEN-TRARBACH UND KRÖV-BAUSENDORF

Neue Pächter:
Wittlicher Reitanlage
wieder in Betrieb.

LOKALES SEITE 8

Großer Sohn des Orts:
Tagung über
Johannes Trithemius.

LOKALES SEITE 8

50. Breitengrad:
Die Bewohner
des Dorfes Muxerath.

LOKALES SEITE 9



Hiehrense mol zoo: Seit 1995 notiert Dieter Georg Enkircher Dialektbegriffe in seinem Notizbuch.
TV-FOTOS (2): URSULA QUICKERT

Mundart: Moselaner tragen ihr Herz auf der Zunge

Flussauf und -abwärts werden althergebrachte Wörter gesammelt

Wat kann et wohl Schieneres ge we als en Musselaner ze sein? Denkt's und spricht's - schließlich ist auch das Platt Grund und Ausdruck der Liebe zur Landschaft am Fluss. Der TV befasst sich in einer dreiteiligen Serie damit, wie die Musseler schwätze. Heute geht es um die Wörtersammler.

Von unserer Reporterin
Ursula Quickert

Enkirch/Kröv/Reil/Brauneberg. Sein schwarzes Notizbuch hat Dieter Georg immer dabei. Und sobald er alte Enkircher - oder vielmehr Enkirrja - reden hört, spitzt er die Ohren. Wer weiß, vielleicht ist wieder ein Wort dabei, das er nicht kennt. Das passiert immer mal wieder, auch wenn er schon seit 1995 die Sprache seiner Heimat von den Mündern in sein Heftchen bringt. Und damit ist er nicht allein. Überall an der Mosel, und natürlich auch jenseits des Flusses, wollen Menschen ihre Sprooch erhalten. Rudolf Hochscheid aus Reil zum Beispiel, der ein Lexikon und ein Buch mit Sätzen im Reiler Dialekt herausbringt. Schließlich würden viele Begriffe im Laufe der Zeit vergessen. Dieses „Riesenhobby“ sei auch ein persönliches Anliegen, „aber es kostet sehr, sehr viel Zeit“.

Die investiert auch Paul Mentges in die Mundartpflege. Der ge-

bürtige Brauneberger, der in Bernkastel-Kues aufgewachsen ist und heute in Bitburg lebt, hat 2010 das Wörterbuch „Dusemder Platt - Fölzer Platt“ veröffentlicht. Darin vergleicht er die Sprachweisen in den Brauneberger Ortsteilen Dusemond und Filzen. Auch eine moselfränkische Grammatik und eine Liste von Lehnwörtern aus fremden Sprachen enthält das 334-Seiten-Werk.

Gudrun Hüls-Beth aus Kröv dagegen fragt, warum Wörter aufgeschrieben werden müssten - „schließlich rede ich es doch, es ist meine Muttersprache!“. Der Dialekt solle nicht Brauchtum, sondern Alltag sein. Seit vielen Jahren organisiert die rege 81-Jährige den Mundartabend in Kröv, bei dem immer volles Haus ist. Auch einen Nachmittag zum Kröver Platt für junge Leute gab es schon. Als Leiterin der Mundartgruppe im Arbeitskreis für Heimatkunde Traben-Trarbach hat sie das Heft „Winza-Joa - Das Jahr des Winzers in moselfränkischer Mundart“ herausgebracht und viele Texte selbst geschrieben. „Immer mehr Leute besinnen sich darauf“, sagt die ehemalige Lehrerin über den Dialekt.

Für den Enkircher Dieter Georg sind die Sprachforschungen „Spielerei und Hobby“. Hunderte von Stunden hat er in den vergangenen 17 Jahren auf den Spuren des Dialekts und der Traditionen der Bunnepälla verbracht. So werden die Enkircher genannt, weil früher dort so viele Bohnen wuchsen, die mit vielen Helfern gepellt wurden.

Dabei stieß der heute 70-Jährige auf Begriffe wie Abberadsdeppe (Einkochgefäß), Hallef gehänk (schlecht angezogener Mensch) oder Braunbrinselisch (eine undefinierbare Farbe). 42 Din-A-4-Seiten mit geschätzt 9300 Wörtern hat er inzwischen beisammen. Ob all das einmal als Buch veröffentlicht wird, steht noch in den Sternen.

Jüngst hat Georg in einem Antiquariat sogar ein Loretta-Theaterstück gefunden, das er abgeschrieben hat - auf 120 Seiten. Der Dialekt, das ist für Georg Tradition, Kultur - und „gehört einfach da-

zu“. Deshalb soll das Lexikon der Bunnepälla auch jeder verstehen können.

Für Zartbesaitete weist er darauf hin, „dass auch die derbe Umgangssprache mit einer ganzen Reihe Wörter vertreten ist. Sie gehören ganz einfach in den Sprachschatz und werden nicht ausgespart“. Da wird eine beliebige Frau eben zur „deck Fumm“, der Tollpatsch zum „Flabbes“ und der Geizhalz zum „Hungadarm“. Tja, die Losung lautet eben: Hiehrense mol zoo, wie sich de Leit ennerhalle!

Ihre Meinung in Kürze?
Mail an: mosel-echo@volksfreund.de

• Kennen Sie einen besonders schönen oder lustigen Begriff oder haben Sie eine Lieblingsredewendung im Moseldialekt? Dann schicken Sie uns diese(n) mit kurzer Erläuterung und der Angabe Ihres Namens und Wohnorts zu unter mosel-echo@volksfreund.de

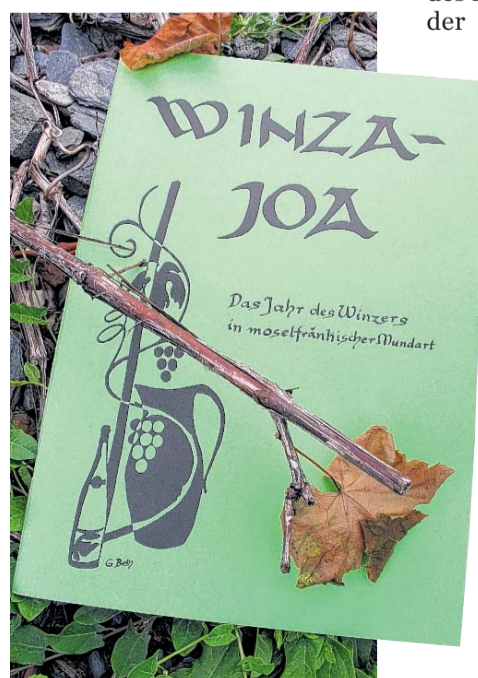
MEINUNG
URSULA
QUICKERT



Schwätzt Platt!

Also ierschtmol moß isch soon: Ich sein zwoa en Musselmädche, awa net von hei, sondern aus Treis-Koade, also weiter runna in Richtung Kowelenz. Awa doo schwätzt ma och Platt, och wenn isch dat nie richtig geliert honn. Aber isch versochen et mol. Also ich finne dat toll, dat sich die Leit hei su viel Gedanke um dat Platt mache. Wat die damit en Schaff hann und sich all die Müh mache, all die Wörter und Sprichwörter ze sammele! Dat muss ma love. Und ich hoff', et ginn noch mie! Denn die gemeinsame Sprooch ist wat, wat uns all verbinnet. Das is en Stück Heimat. Kloa, man muss och Huudeitsch schwätze kinne, sus is ma annerstwo schnell verloa. Aber dat Platt erzählt su viel von oosem Lebe, et wäa en Schand, wenn dat vergäßt gev.

u.quickert@volksfreund.de



Gedichte und Geschichten rund um das Winzerjahr hat Gudrun Hüls-Beth aus Kröv zusammengetragen.

Drei Tage feiern im Zeichen des Weinschiffs

Mit Feuerwerk, Wasserfontänen und reichlich Musik kommt die sechste Auflage des Neumagen-Dhrone Weinschiff-Fests daher. Zur Eröffnung werden die neuen Weinmajestäten gekrönt.

Neumagen-Dhron. Unter der Ägide des Fördervereins Neumagener Weinschiff wird vom 13. bis 15. Juli das Weinschiff-Fest auf die Beine gestellt. Los geht's am Freitag, 13. Juli, ab 20 Uhr mit der Eröffnungsfeier mit den Weinmajestäten Lea Helberstett und Michelle Herrmann. Sie übernehmen das Zepter von Christina Schneider und Judith Herres. Auch die römische Fußgruppe und der Musikverein Lyra sowie die Winzerkapelle Dhron sind bei der Krönung dabei.

Anschließend spielen Soul & More, um 23 Uhr ist die Hermeskeiler Wasserorgel zu sehen. Die nächtlich beleuchteten Wasserfontänen werden mit musikalischer Unternehmung bis zu 50 Meter hoch steigen.

Am Samstag spielt nach dem Schinderhannes-Auftritt um 20.45 Uhr die Band Stargate, um 22.30 Uhr startet das große Feuerwerk.

Der Sonntag beginnt mit dem Gottesdienst um 20.30 Uhr und dem Frühschoppenkonzert der Winzerkapelle Dhron. Nachmittags gibt es unter anderem Ponyreiten, ab 17 Uhr Musik mit Dolce Vita und Tanzvorführungen mit NuMotionCrew.

Mitfahrgelegenheiten mit dem Weinschiff sowie Römervorführungen und Kinderbelustigungen gibt es an allen Tagen. *ug*



Die Weinmajestäten von Neumagen-Dhron: Lea Helberstett (links) und Michelle Herrmann. FOTO: PRIVAT

Englischer Geisterfahrer verursacht Unfall

Mülheim. Die Beamten der Polizeiinspektion Bernkastel sind am Sonntag zu einem kuriosen Unfall gerufen worden, wie sie gestern mitteilten: Der Fahrer eines britischen Wohnmobils war mit seinem Fahrzeug auf der L 158 von Mülheim in Richtung Hunsrück unterwegs. Als er merkte, dass er in die falsche Richtung fuhr, wendete er und fuhr zurück.

Da er sich nach eigenen Angaben beim Anblick des schönen Moseltals zu Hause in England wähnte, fuhr er wie dort üblich auf der linken Straßenseite. Ein ihm entgegenkommender Autofahrer musste dem Geisterfahrer ausweichen und wechselte auf die linke Spur. Als die Beifahrerin des Wohnmobils den Fahrer daraufhin auf seinen Fehler aufmerksam machte, fuhr dieser zurück auf die rechte Fahrbahn, worauf er dem Auto erneut entgegenkam. Dessen Fahrer wich dem Wohnmobil wieder aus, kollidierte aber mit der Leitplanke. Dabei wurde der Wagen laut Polizei erheblich beschädigt. *red*

PRODUKTION DIESER SEITE:
PETRA WILLEMS

Anzeige

Ganz nah - für Sie da!

Wir hören Ihnen gerne zu

ZENTREN FÜR GUTES HÖREN
ROMAN WAGNER
HÖRGERÄTE

Die 'BESSER-VERSTEHEN-STUDIE' von PHONAK...

Jetzt Testhörer gesucht!

Finden Sie gemeinsam mit **Roman Wagner Hörgeräte** heraus, wie Ihnen modernste Hörgeräte von Phonak, dem führenden Schweizer Hersteller von Hörgeräten, das Verstehen in Restaurants, bei Familienfeiern und in vielen anderen schwierigen Hörsituationen deutlich erleichtern können. **Bewerben Sie sich jetzt für einen kostenlosen Test!**

INHABERBEFÄHIGTE MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN, AUSGEWÄHLT FÜR BESONDERE LEISTUNGSERLEICHTERUNG VON SEHR BESCHREIBT FÜR INNOVATIONEN MARKETING, ESSEN Mehr Infos: www.top100akustiker.de

Moderne Hörgeräte sind kleine Verstehwunder. **Roman Wagner Hörgeräte** und Phonak möchten gemeinsam mit Ihnen testen, wie sich die neueste Versteh-Technologie auf Ihren Alltag auswirkt. Laute Umgebungsgereusche im Restaurant, viele Menschen die durcheinander reden - all das erschwert eine problemlose Unterhaltung.

Vereinbaren Sie noch heute telefonisch einen Termin Ihrer Wahl

Roman Wagner Schweich
Brunnenzentrum
Tel. 06502 - 99 088

Roman Wagner Trier-Tarforst
Kohlenstraße 62-64
Tel. 0651 - 56 11 213

auto ZoomControl
automatische Fokussierung auf die Richtung aus der die Stimme kommt

PHONAK

STUDIENABLAUF

- Durch einen Hörtest wird ermittelt, ob Sie eine Hörschwäche haben
- Die Testgeräte werden nach Ihren individuellen Bedürfnissen eingestellt
- In definierten Hörsituationen bewerten Sie in Alltagssituationen die Funktionen **StereoZoom** und **auto ZoomControl**
- Nach ca. 1-2 Wochen besprechen Sie mit uns Ihre Erfahrungen
- Die Testergebnisse werden anonymisiert an Phonak weitergeleitet
- Ihre Rückmeldung fließt in die weitere Entwicklung von Phonak Hörgeräten ein

Sichern Sie sich jetzt Ihre kostenlose und unverbindliche Teilnahme an der Phonak 'Besser-Verstehen-Studie'. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt.

www.wagner-akustik.de

Bitburg · Tel. 06561-670660

Hermeskeil · Tel. 06503 - 800988

Manderscheid · Tel. 06572 - 929088

Merzig · Tel. 06861-9121460

Morbach · Tel. 06533 - 1777

Saarburg · Tel. 06581 - 998720